



Drucksache Nr. 299/2018

Dokumentart: **Beschlussvorlage**
öffentlich

18.10.2018 / sp

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Innere Organisation
Fachdienst	Personalamt
Sachbearbeiter/in	Pencarski, Stanley

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Kelsterbach	23.10.2018	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	13.12.2018	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	17.12.2018	beschließend

Betreff:

Haushaltsplan der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2019;
hier: Personalmaßnahmen - Wiederbesetzungssperre

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgendes zu beschließen:

„Die im Jahr 2019 durch Ausscheiden von Personal freiwerdenden Stellenanteile werden im laufenden Haushaltsjahr grundsätzlich nicht nach besetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre zu entscheiden. Dies betrifft insbesondere Stellenvakanzen, die unvorhersehbar waren und schließt auch vorübergehende Stellenvakanzen mit ein.

Eine Nachbesetzung erfolgt nur unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung des Personalkostenetats.

Für die Sicherung der Finanzierung der Personalkosten erfolgt bei jeder Entscheidung über Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre eine aktuelle Darstellung über die Entwicklung der Soll- und Ist-Zahlen im Personalkostenetat einschließlich einer Hochrechnung der Ist-

Zahlen, um evtl. Negativbilanzen mit geeigneten fachbereichsübergreifenden Lösungen vorzubeugen.“

Sachdarstellung

Beschluss zur Wiederbesetzungssperre 2019 analog zu den Vorjahren.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr			
Kostenstelle			
Sachkonto			
Investitionsnummer			
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung			
Sonstige Hinweise:			

Stellungnahmen:

Fachbereichsleiter	
Personalrat	Beteiligung erfolgt
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Beteiligung erfolgt

Bürgermeister Manfred Ockel